

Grablied

Johann Georg Frech (1790-1864)

Text: Friedrich Haug

Langsam

Tenor

Bass

1. Frie - de_ Got - tes um dein stil - les Grab,

5

ein - ge - weih't von uns - rer Lie - be Zäh - ren!

9

Ach, wie lan - ge wird es wohl_ noch wä - ren

13

und_ ver - eint mit dir sind wir durch's Grab.

2. Überwunden hast du, Pilger, nun
erntest jetzt für deiner Prüfung Leiden
reichen Lohn, gekrönt mit Himmelsfreuden,
wo die Dulder all im Frieden ruhn!

3. Blick, o blick aus den verklärten Reih'n,
wo du wohnst, in unsern Kreis hernieder,
wo versammelt, deine Freund und Brüder
liebend noch dir dieses Opfer weih'n!

4. Sende Himmelsruf in unser Herz!
Schwebe tröstend, segnend um die Deinen.
Wenn sie einsam trauernd um dich weinen,
Geist von oben, lindre ihren Schmerz.

5. Himmelsfrieden dem verklärten Geist!
O, dir folgen nicht des Mitleids Tränen,
nein, es ist der Seele stilles Sehnen,
das uns frohes Wiederseh'n verheißt.